

in puncto kulturelle Bildung 01 | 24 – Newsletter der LKJ Sachsen e.V.



"Digital ist halt normal" – der 6. Sächsische Kinder- und Jugendbericht ist erschienen und mit ihm Erkenntnisse zum Thema Digitalität und die Perspektiven Jugendlicher, die zum Nachdenken bringen – sehr viel Zeit wird im Netz und am Smartphone verbracht, zahlreiche Herausforderungen gehen mit der Mediennutzung einher – vom Cybermobbing bis zu gefährdenden Medieninhalten. Prävention und die Förderung von Medienkompetenz werden zum gemeinsamen Thema für Schule und Jugendarbeit, Eltern und Pädagog*innen und zur generationsübergreifenden Aufgabe erklärt. Das Team Generation der Kulturhauptstadt Chemnitz versucht auf seine Weise verbindende Momente und Gelegenheiten zwischen den Generationen zu schaffen. Wir haben Christian Knaack vom Team Generation der Kulturhauptstadt Chemnitz interviewt, welches mit dem Projekt Nacht der Jugendkulturen kooperiert.

Aus der Geschäftsstelle

- 14. Wettbewerb um den sächsischen Jugendkunstpreis "ALLES AUF EINMAL" gestartet
- Informationen aus den Freiwilligendiensten – Bewerbungsphase hat begonnen
- Jugendleiter-Ausbildung vom 4. bis 7. März in Leipzig
- Neuigkeiten zur Sächsischen Nacht der Jugendkulturen
- Ferienprojekt "Kreativlabor Bilder & Klänge" vom 19. bis 23. Februar in Schkeuditz
- Ausbildung zum/zur Berater*in Kompetenznachweis Kultur am 13./14. März in Erfurt
- Der "in puncto - kulturelle Bildung" zieht um

Aus den Mitgliedsverbänden

- Artistik Schulprojekt sucht Betreuungsperson
- Haus Steinstraße: 28. KiJuKu Leipzig eröffnet
- Bewerbungsfrist für neue KOST-Kooperationen verlängert bis 1. März
- Sächsischer Musikrat: Jugend-Jazzorchester Sachsen bringt Musik und Tanz zusammen
- Freie Plätze im Winterkurs der Komponistenklasse Dresden
- TPZ Sachsen zeigt neues Stück "Ich packe das"

Neues aus Jugend- und Kulturpolitik

- 6. Sächsischer Kinder- und Jugendbericht erschienen – "Digital ist halt normal"
- Kulturministerium fördert sächsische Jugendkunstschulen mit rund 320.000 Euro
- Forderungspapier sächsischer Clubs und Livemusikspielstätten
- Jetzt einsteigen: BKJ-Positionspapier "Kulturelle Bildung für Demokratie, Vielfalt und Teilhabe"
- Landesverband Soziokultur veröffentlicht "Zutaten für eine ausgewogene und vielfältige Kulturpolitik in der kommenden Legislaturperiode im Freistaat Sachsen"

Termine und Veranstaltungen

- Online-Veranstaltung zu Populismus und Demokratiefeindlichkeit am 8. Februar
- Online-Seminar zum Thema Datenschutz am 22. Februar
- Seminarprogramm zu interkultureller Kompetenz und Diversity
- Tagung "Kulturelle Bildung und Demokratie - Chancen und Herausforderungen für ländliche Räume" am 21. März 2024
- Zum Vormerken: 18. Deutscher Kinder- und Jugendhilfetag (DJHT): "Weil es ums Ganze geht: Demokratie durch Teilhabe verwirklichen!" vom 13. bis 15. Mai 2025 in Leipzig

Anregungen und Links

- Sächsischer Landespreis für Heimatforschung – Einsendeschluss 16. Mai
- Autor*innen-Aufruf: Neuvermessung Land! Kulturelle Bildung in ländlichen Räumen
- EINFACH GUT GEMACHT - die Plattform für Demokratiebildung
- Weiterbildungsmaster Kulturelle Bildung an Schulen - Studienstart Wintersemester 2024/25
- Referent*innen medienpädagogisches Praxisprojekt "Make, Create & Code" in ganz Sachsen gesucht
- Jugendprogramm "CREATE.U" der Kulturhauptstadtregion Chemnitz mit Workshop- und Veranstaltungsprogramm
- Aktuelle Ausgabe "infodienst – Das Magazin für kulturelle Bildung" Nr. 150
- JugendAPP "yoggl" – jugendgerechte Kommunikation in digitalen Lebenswelten
- Bis 29. Februar Anträge bei "Künste öffnen Welten" stellen und Teilhabe- und Bildungschancen eröffnen

Internationales

- CO₂-Emissionen bei internationalen Jugendbegegnungen berechnen
- Fachausschuss "Internationales" der BKJ ruft auf: "Wählen gehen! Jetzt!"
- DFJW-Projektausschreibung 2024 "Inklusion und Teilhabe junger Menschen stärken"

Nachgefragt

- Interview mit Christian Knaack, Leiter des Teams Generation der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 GmbH

Aus der Geschäftsstelle

14. Wettbewerb um den sächsischen Jugendkunstpreis "ALLES AUF EINMAL" gestartet

Der 14. Wettbewerb um den sächsischen Jugendkunstpreis ist gestartet! Das diesjährige Thema lautet "ALLES AUF EINMAL". Es können Beiträge in allen künstlerischen Sparten eingereicht werden unabhängig davon, ob sie allein oder in der Gruppe, zu Hause, in der Schule oder in einem außerschulischen Kurs erstellt wurden. Einsendeschluss ist der 2. April 2024. Wettbewerb und Preisverleihung finden am 4. Mai 2024 im Theater der Jungen Welt Leipzig statt. Schirmherrin ist Petra Köpping, Sächsische Staatsministerin für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.

- Teilnahmeberechtigt: alle in Sachsen lebenden Jugendlichen von 13 bis 23 Jahren
- Teilnahmebeitrag: 6 Euro
- Preisgelder: insgesamt 2.300 Euro

Anmeldung unter www.lkj-sachsen.de | Ansprechpartnerinnen: Kristin Elsner [elsner\[at\]lkj-sachsen.de](mailto:elsner[at]lkj-sachsen.de) und Lara Müller [mueller\[at\]lkj-sachsen.de](mailto:mueller[at]lkj-sachsen.de) | 0341 583 14 660

Informationen aus den Freiwilligendiensten – Bewerbungsphase hat begonnen

Die Bewerbungsphase für den Jahrgang 2024/25 hat begonnen: 165 Plätze an Jugend- und Kultureinrichtungen in ländlichen Regionen und Städten in Sachsen sind mit Start am 1. September 2024 ausgeschrieben. Bis 15. März läuft der erste Anmeldezeitraum über findsraus.de. Für Schnellentschlossene gibt es derzeit zwei freie Plätze mit Start am 1. März: bei der Stiftung Frauenkirche in Dresden und bei der Brigitte-Reimann Stadtbibliothek Hoyerswerda. Auch wenn die Kürzungen im Bereich Freiwilligendienste für 2024 zurückgenommen wurden, ist die Finanzierung des Jahrgangs 2024/2025 noch nicht gesichert. Die LKJ Sachsen setzt sich weiterhin für eine auskömmliche Finanzierung der Freiwilligendienste ein.

Ansprechpartnerin: Inga Voigt | [Voigt\[at\]lkj-sachsen.de](mailto:Voigt[at]lkj-sachsen.de)

Jugendleiter-Ausbildung vom 4. bis 7. März in Leipzig

Bei der Ausbildung zum/zur Jugendgruppenleiter*in vom 4. bis 7. März 2024 in Leipzig gibt es noch freie Plätze. Die Juleica ist die bundesweit gültige Jugendleiter*innen-Card und Voraussetzung für die selbstständige Leitung von Kinder- und Jugendgruppen in Projekten und Ferienfreizeiten. Wer die Juleica hat, verfügt über den erforderlichen Nachweis gegenüber Erziehungsberechtigten sowie staatlichen und nichtstaatlichen Einrichtungen. Die Veranstaltung ist ein Angebot der LKJ Sachsen e.V. in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendring Sachsen e.V.

Anmeldung bis 21.2.2024 | Teilnahmebeitrag: 130,- Euro inkl. Übernachtung und Verpflegung
Kontakt und Anmeldung: Inga Voigt | 0341 583 14 663 | [voigt\[at\]lkj-sachsen.de](mailto:voigt[at]lkj-sachsen.de)

Neuigkeiten zur Sächsischen Nacht der Jugendkulturen

Von Freitag, den 27. September, auf Samstag, den 28. September, wird dieses Jahr zum sechsten Mal die Nacht der Jugendkulturen in sächsischen Orten bis 40.000 Einwohner*innen stattfinden. Mit der Aktionsnacht möchte die LKJ Sachsen die kulturellen Interessen und kreativen Ideen von jungen Menschen zwischen 14 und 27 Jahren in Sachsen sichtbar machen. Aktuell arbeitet das Projektteam gemeinsam mit Jugendlichen daran, einen neuen Namen und ein frisches Design für das Projekt zu finden. Ab dem 7. Februar 2024 werden verschiedene Namensvorschläge für die Sächsische Nacht der Jugendkulturen, die in Beteiligungsworkshops entstanden sind, in einem öffentlichen Voting vorgestellt. Wer mit abstimmen möchte, findet alle Informationen zum Voting auf Instagram, Facebook und unter <https://lkj-sachsen.de/nacht-der-jugendkulturen/voting>. Und wer keine Neuigkeiten zur Sächsischen Nacht der Jugendkulturen mehr verpassen möchte, der kann sich jetzt für den Projekt-Newsletter anmelden: <https://lkj-sachsen.de/nacht-der-jugendkulturen/newsletter>

Ferienprojekt "Kreativlabor Bilder & Klänge" vom 19. bis 23. Februar in Schkeuditz

Bei zwei tollen Workshopangeboten haben Kinder von 8 bis 12 Jahren die Möglichkeit, ihre Ideen bei der Erstellung eines Stop-Motion-Films oder durch eine Musikproduktion zum Ausdruck zu bringen. Daneben bleibt viel Zeit für Spaß, Spiel und Bewegung. Am Ende der Ferienwoche werden die Ergebnisse Eltern und Freunden präsentiert.

Kontakt: Lara Müller | [mueller\[at\]lkj-sachsen.de](mailto:mueller[at]lkj-sachsen.de) | 0341 583 14 666

Ausbildung zum/zur Berater*in Kompetenznachweis Kultur am 13./14. März in Erfurt

Der Kompetenznachweis Kultur (KNK) ist ein bundesweit anerkannter Bildungspass, der an Jugendliche ab 12 Jahren vergeben wird, die an kultur- oder medienpädagogischen Projekten oder Kursen mit einem Umfang von mindestens 50 Stunden teilnehmen. Er weist nach, welche individuellen Kompetenzen die Jugendlichen gezeigt und weiterentwickelt haben. Um ihn vergeben zu können, ist eine Ausbildung zum/zur Berater*in Kompetenznachweis Kultur notwendig. Am

13./14. März und 22./23. Mai findet eine solche Ausbildung in Erfurt statt. Die Anmeldung ist ab sofort über a.kalies@lkj-thueringen.de möglich. Die Ausbildung wird gemeinsam mit der LKJ Thüringen durchgeführt.

Kontakt: Sandra Böttcher | boettcher@lkj-sachsen.de | Weitere Informationen [hier](#)

Der "in puncto - kulturelle Bildung" zieht um

Dieser Newsletter zieht mit der kommenden Ausgabe im Mai zu einem neuen Mailing-Anbieter. Um den Newsletter weiterhin zu beziehen, ist eine Anmeldung unter <https://lkj-sachsen.de/serviceleistungen/newsletter> notwendig.

Ansprechpartnerin: Sandra Böttcher | boettcher@lkj-sachsen.de

[↑ nach oben](#)

Aus den Mitgliedsverbänden

Artistik Schulprojekt sucht Betreuungsperson

Der Leipziger Artistik Schulprojekt e.V. sucht eine weibliche Unterstützung (ab 18 Jahre) für ein Artistik-Feriencamp vom 12. bis 17. Februar 2024 in Lochwitz (<https://www.lochwitz.de/>) Voraussetzung wäre ein aktuelles Führungszeugnis. Das Camp richtet sich an Mädchen ab 10 Jahren. 15 Teilnehmerinnen kommen mit. Es kann eine Aufwandsentschädigung gezahlt werden. An- und Abreise gemeinsam ab Leipzig mit einem gemieteten Bus. Es fallen keine weiteren Kosten an. Zirkuspädagogische Fähigkeiten sind keine Voraussetzung, es geht u.a. um die Betreuung außerhalb der Kurszeiten.

Anfragen an hengst@artistik-schulprojekt.de

Haus Steinstraße: 28. KiJuKu Leipzig eröffnet

Am 20. Januar 2024 wurde im Museum der Bildenden Künste Leipzig die neue Ausgabe der Leipziger Kinder- und Jugend-Kunstaussstellung eröffnet, welche vom Haus Steinstraße e.V. organisiert wird. Sie steht unter dem Motto "Ich sehe was, was du nicht siehst". Zu den acht Ausstellungsorten und deren Öffnungszeiten [hier](#)

Bewerbungsfrist für neue KOST-Kooperationen verlängert bis 1. März

KOST – die Fachstelle für Schule und Theater kann für die Schuljahre 2024/25 und 2025/26 wieder mehreren neuen Schulen in Sachsen eine "Große (zweijährige) KOST- Kooperation" mit erfahrenen Theaterschaffenden ermöglichen. Die Großen Kooperationen verfolgen die Absicht, Theaterarbeit an Schulen zu unterstützen und weiter zu entwickeln, oder neu und nachhaltig zu etablieren. Die KOST-Kooperationen finden in Schulen aller Arten statt. Ab sofort kann sich jede interessierte Schule bewerben, neue Bewerbungsfrist ist der 1. März 2024.

Zur Ausschreibung [hier](#)

Sächsischer Musikrat: Jugend-Jazzorchester Sachsen bringt Musik und Tanz zusammen

Konzipiert und geleitet von Jana Schmück (Choreografie) und Philipp Rumsch (Komposition, Sound Design) werden rund 30 junge Musiker/-innen und 13 Tänzer/-innen unter dem Titel "Osmosis" ein Stück erschaffen, das über die Art reflektiert, wie wir miteinander kommunizieren. Das Ergebnis dieser Zusammenarbeit wird in drei Konzerten in Leipzig, Bautzen und Dresden zu erleben sein.

Weitere Informationen [hier](#)

Freie Plätze im Winterkurs der Komponistenklasse Dresden

Gemeinsam komponieren, improvisieren, singen und musizieren: Im Winterkurs der Komponistenklasse Dresden treffen sich komponierende Kinder und Jugendliche aus Dresden und dem sächsischen Raum, und es gibt noch freie Kursplätze! Vom 18. bis 23. Februar wohnen die 8- bis 18-Jährigen im Rittergut Limbach bei Wilsdruff und werden von Komponist*innen unterrichtet.

Weitere Informationen [hier](#)

TPZ Sachsen zeigt neues Stück "Ich packe das"

Ein spannendes Stück zeigt das inklusive THEATER DER BEGEGNUNG des TPZ Sachsen: Zusammenpacken, zupacken, einpacken, auspacken, wegpacken, ... kaum ein Wort klingt so energisch und kraftvoll wie "packen". Und das soll auch die neue Inszenierung des THEATER DER BEGEGNUNG sein. "Ich packe das!" ist ein Zuruf an sich selbst und eine Entgegnung nach außen. Wer das ruft, meint: Ich bin nicht schwach, ich schaffe das. Auch wenn es oft schwer fällt, denn auch das ist im Packen enthalten: das Paket, das Päckchen, das jede/r zu tragen hat, mit sich herumschleppt.

Theaterhaus Rudi Dresden am 23. und 24. März, weitere Termine [hier](#)

[↑ nach oben](#)

Neues aus Jugend- und Kulturpolitik

6. Sächsischer Kinder- und Jugendbericht erschienen – "Digital ist halt normal"

Der lange erwartete 6. Sächsische Kinder- und Jugendbericht "Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen in digitalen Lebenswelten – Chance und Herausforderung für die Kinder- und Jugendhilfe in Sachsen" ist erschienen und [hier](#) abrufbar. Die Digitalisierung hat dem Bericht zufolge so umfassend Einzug in die Lebenswirklichkeiten von Kinder und Jugendlichen Einzug gehalten, dass den damit verbundenen Herausforderungen mit Medienbildung als Querschnittsaufgabe begegnet werden sollte. "Aus diesem Grund braucht es eine verstärkte Kooperation und ein geteiltes Verantwortungsbewusstsein zwischen Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe, Schule und Eltern (...) Der Kinder- und Jugendhilfe kommt hierbei eine entscheidende Rolle zu." ([Stellungnahme 6. Sächs. Kinder- und Jugendbericht, S. 39](#)) Gleichzeitig dürfe der Anspruch nach Medienbildung und Medienkompetenz sich nicht allein auf die Kinder- und Jugendhilfe beziehen und sei als generationsübergreifende Herausforderung zu sehen.

Kulturministerium fördert sächsische Jugendkunstschulen mit rund 320.000 Euro

Das Sächsische Kulturministerium unterstützt fünfzehn Jugendkunstschulen im Freistaat mit rund 320.000 Euro in den Jahren 2023 und 2024 aus der Förderrichtlinie Kulturelle Bildung. Die Förderung erfolgt auf Grundlage der Empfehlung eines Fachbeirates, welcher die eingereichten Konzepte der Jugendkunstschulen bewertet hat. "Die Förderung von Jugendkunstschulen im Freistaat Sachsen zeigt schon jetzt große Wirkung und ist ein Erfolg (...) Die Kurse und Projekte von Jugendkunstschulen sind wichtig, denn sie wecken künstlerisches Interesse bei Kindern und Jugendlichen, fördern ihre Talente und vermitteln ihnen Kompetenzen, die für ihre Persönlichkeitsentwicklung und das gesellschaftliche Miteinander wichtig sind. Ich hoffe, dass sich Tätigkeit und Wirkung von Jugendkunstschulen verstetigen und mit dem eingeschlagenen Weg die Erfolgsgeschichte weitergeschrieben wird" sagt dazu Sachsens Kulturministerin Barbara Klepsch.

Weitere Informationen [hier](#)

Forderungspapier sächsischer Clubs und Livemusikspielstätten

Inflation, gestiegene Energiepreise, höhere Lohnkosten – um auf ihre schwierige Situation aufmerksam zu machen, haben die sächsischen Clubs und Livemusikspielstätten ihre Forderungen im Papier "AND THE PARTY IS OVER. Sächsische Clubs und Livemusikspielstätten auf der Kippe" veröffentlicht. Im Gegensatz zu kommunalen Einrichtungen, die 2022 und 2023

durch das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst massiv unterstützt wurden, mangelt es in diesem, durch Vielfalt und großes Engagement geprägten Kulturbereich an dringend benötigter Anerkennung und finanzieller Unterstützung. Gefordert wird u.a. ein Soforthilfeprogramm und eine Ministerienübergreifende Zusammenarbeit.

Live Initiative Sachsen e.V. (LISA) | www.live-in-sachsen.de | [lisa\[at\]live-in-sachsen.de](mailto:lisa[at]live-in-sachsen.de)

Jetzt eintreten: BKJ-Positionspapier "Kulturelle Bildung für Demokratie, Vielfalt und Teilhabe"

Der Vorstand der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) ruft dazu auf, gemeinsam und aktiv für gesellschaftlichen Zusammenhalt und demokratische Werte einzutreten. "Als Akteure der Kulturellen Bildung stärken wir junge Menschen in ihrer Persönlichkeitsbildung, zeigen Wege zur Meinungsbildung auf, setzen uns für das Hinterfragen von Aussagen und gegen die Verbreitung von Fake News ein und tragen so zu Demokratiebildung bei. Zudem stehen wir für Menschenrechte und ein gerechtes und diskriminierungsfreies Zusammenleben (...) Als Vorstand rufen wir dazu auf, deutlich Position zu beziehen. Es ist wichtig, dass wir uns als bunte Mehrheit jetzt zusammenschließen und deutliche Zeichen gegen antidemokratische und rassistische Tendenzen setzen. Wichtige Bausteine dafür sind, zur aktiven Teilnahme an Wahlen zu motivieren und im Gespräch demokratische Werte sowie den Wert der Vielfalt und der Weltoffenheit aktiv zu vermitteln und zu verteidigen."

Zum Aufruf [hier](#)

Landesverband Soziokultur veröffentlicht "Zutaten für eine ausgewogene und vielfältige Kulturpolitik in der kommenden Legislaturperiode im Freistaat Sachsen"

In diesem Positionspapier weist der Landesverband Soziokultur auf kulturpolitisch relevante Sachverhalte und Zustände hin, die in den Wahlprogrammen für die Landtagswahl 2024 Berücksichtigung finden müssen.

Zum Positionspapier [hier](#)

[↑ nach oben](#)

Termine und Veranstaltungen

Online-Veranstaltung zu Populismus und Demokratiefeindlichkeit am 8. Februar

Rechts-Populismus ist scheinbar selbstverständlicher Bestandteil der Diskurskultur geworden – und gefährdet sie zugleich. Anlass genug, sich mit Veranstaltungen dieser Herausforderung zu widmen. Marcus Bensmann, Senior Reporter bei CORRECTIV – Recherchen für die Gesellschaft gGmbH und Dr. Robert Gold, stellvertr. Leiter des Institut für Weltwirtschaft Kiel, werfen einen Blick auf die Zusammenhänge von Populismus und Demokratiefeindlichkeit und verdeutlichen die Wirkungsbreite bis hinein in wirtschaftliche Aspekte. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung [hier](#)

Online-Seminar zum Thema Datenschutz am 22. Februar

Das Online-Seminar der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Niedersachsen (LKJ) und der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel (ba) bietet eine Einführung in das Thema Datenschutz für kulturelle Einrichtungen. Der Volljurist der LKJ Niedersachsen, Niklas Meuleneers, erklärt detailliert, worauf es beim Thema Datenschutz ankommt und wie die Vorgaben der DSGVO in der eigenen Einrichtung umgesetzt werden können.

Weitere Informationen und Anmeldung bis 12. Februar [hier](#)

Seminarprogramm zu interkultureller Kompetenz und Diversity

Das kostenfreie Online-Seminarprogramm enthält wissenswerte, praxisnahe Inputs, welche die Handlungskompetenzen im Wirkungsfeld rund um Interkulturalität erweitern:

- Vielfalt als der neue Normzustand | 26. Februar
- Sind alle gleich? Mehrfachdiskriminierung und Intersektionalität auf der Spur | 27. Februar
- Du bist anders? Akzeptiert! Vorurteile, Bewertungsmuster und Akzeptanz im interkulturellen Wirkungsfeld | 28. Februar
- Flucht und Flüchtlingsforschung: aus der Wissenschaft in die Praxis | 29. Februar

Zur Anmeldung [hier](#)

Online-Workshop am 28. Februar zu 3D-Druck, Robotik und KI in der Jugendarbeit

Die Kursreihe der Fachstelle für Jugendmedienkultur NRW bietet einen umfangreichen medienpädagogischen Einblick zum Einsatz von 3D-Druck, Robotik und KI in der Jugendarbeit. Durch praktische Workshops und Projekte können Kinder und Jugendliche technische Fertigkeiten erwerben, gleichzeitig werden Kreativität, Problemlösungskompetenzen und Teamarbeit gefördert.

Weitere Informationen [hier](#)

Tagung "Kulturelle Bildung und Demokratie - Chancen und Herausforderungen für ländliche Räume" am 21. März 2024

Die Veranstaltung wird im Rahmen der BMBF-finanzierten Förderrichtlinie "Kulturelle Bildung in ländlichen Räumen" ausgerichtet und findet auf dem Campus am Griebnitzsee der Universität Potsdam statt. Ziel ist es, einen Dialog aus Wissenschaft und Praxis zu aktuellen Forschungsergebnissen und gegenwärtigen Entwicklungen in ländlichen Räumen anzustoßen.

Weitere Informationen [hier](#)

Zum Vormerken: 18. Deutscher Kinder- und Jugendhilfetag (DJHT): "Weil es ums Ganze geht: Demokratie durch Teilhabe verwirklichen!" vom 13. bis 15. Mai 2025 in Leipzig

Die Vorbereitungen für den 18. Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag in Leipzig sind im Gange. Innerhalb der Fachmesse werden Inputs, Diskussionen, Begegnungen und Networking zu Demokratieförderung durch Teilhabe angeboten. Interessierte, die nicht vor Ort sein können, haben zudem die Möglichkeit, die Eröffnungs- und Abschlussveranstaltung im Livestream zu verfolgen. Zusätzlich gibt es auch digitale Lunch Break Sessions für fachliche Diskurse.

Weitere Informationen [hier](#)

[↑ nach oben](#)

Anregungen und Links

Sächsischer Landespreis für Heimatforschung – Einsendeschluss 16. Mai

Der "Sächsische Landespreis für Heimatforschung" wird seit 2008 jährlich durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus vergeben. Anliegen des Wettbewerbs ist es, Arbeiten von ehrenamtlich tätigen Autor*innen auszuzeichnen, in denen Aspekte der sächsischen Heimat- bzw. Landesgeschichte beispielhaft erforscht und dargestellt sind. Besonderer Wert wird auf die Teilnahme von Schüler*innen gelegt. Einsendeschluss ist der 16. Mai 2024.

Zur Ausschreibung [hier](#)

Autor*innen-Aufruf: Neuvermessung Land! Kulturelle Bildung in ländlichen Räumen

Die Wissensplattform kubi-online möchte mittels eines Dossiers die kulturelle Bildung in ländlichen Räumen neu vermessen und hat hierfür einen Autor*innen-Aufruf gestartet. Das Dossier soll im Herbst erscheinen. Anfragen und Artikel können bis

30. Juni an redaktion[at]kubi-online.de gesendet werden. Themenbereiche sind u.a Impulse von Land zu Stadt, gesellschaftliche Umbrüche als Gestaltungsfaktoren für Transformationsprozesse, globale Themen und ländliche Räume, Jugendkulturen und Digitalität.

Zum Aufruf [hier](#)

EINFACH GUT GEMACHT – die Plattform für Demokratiebildung

Wie lernen Menschen Demokratie und politische Aushandlung? Die John-Dewey-Forschungsstelle für die Didaktik der Demokratie (JoDDiD) hat nach wissenschaftlichen Kriterien nachahmenswerte zivilgesellschaftliche Projekte in Sachsen untersucht. Die Projekte zeigen, dass es in Sachsen gerade in einer herausfordernden Lage ausgezeichnete Strategien politischer Bildung gibt. Professorin Anja Besand, Direktorin der JoDDiD, kommentiert aus wissenschaftlicher Perspektive, was wertvoll und empfehlenswert an den Projektansätzen ist. Ein Fundus, um sich Inspiration zu holen, zukünftige Projektpartner*innen kennenzulernen und Förderargumente zu finden.

Weitere Informationen [hier](#)

Weiterbildungsmaster Kulturelle Bildung an Schulen – Studienstart Wintersemester 2024/25

Der Weiterbildungsmaster Kulturelle Bildung an Schulen eröffnet das Bewerbungsverfahren für das zweijährige Studium ab Wintersemester 2024/25 vom 15. Januar bis 15. Juli 2024. Der mit seinem Profil deutschlandweit einmalige Weiterbildungsmaster der Philipps-Universität Marburg qualifiziert Künstler*innen, Vermittler*innen und Lehrer*innen sowie alle, die an der Schnittstelle zwischen kultureller Bildung und Schule arbeiten. Weitere Informationen unter www.wbm-kubis.de | [kubis\[at\]staff.uni-marburg.de](mailto:kubis[at]staff.uni-marburg.de)

Referent*innen für medienpädagogisches Praxisprojekt "Make, Create & Code" in ganz Sachsen gesucht

Zur Unterstützung von Projekttagen in ganz Sachsen sucht die ed medien GmbH freie Honorarkräfte, die regelmäßig bei der Umsetzung von schulischen Medienprojekten unterstützen. In Teamarbeit vermitteln sie inhaltliche und technische Kompetenzen in den Bereichen Robotik, Programmierung, 3D-Modellierung und 3D-Druck. Zielgruppe sind Schüler*innen der 5. bis 9. Klassenstufe mit dem Förderschwerpunkt Lernen. Die Vergütung erfolgt auf Basis der absolvierten Projektstage. Formlose Bewerbung inklusive Qualifikationsnachweis per Mail bis 28. Februar an: [max.kollender\[at\]edmedien.de](mailto:max.kollender[at]edmedien.de)

Jugendprogramm "CREATE.U" der Kulturhauptstadtregion Chemnitz mit Workshop- und Veranstaltungsprogramm

"CREATE.U" ist das vom Team Generation initiierte Jugendprogramm für Chemnitz 2025. Es ermöglicht jungen Menschen zwischen 14 und 19 Jahren, eigene Projektideen in Chemnitz und der Kulturhauptstadtregion umzusetzen.

Weitere Informationen [hier](#)

Aktuelle Ausgabe "infodienst – Das Magazin für kulturelle Bildung" Nr. 150

Kulturelle Bildung im Nachhaltigkeitsdiskurs: Wo liegen ihre spezifischen Zugänge und Wirkpotenziale, aber auch ihre Grenzen? Wie kann kulturelle Bildung für Nachhaltigkeitsperspektiven sensibilisieren und Transformationsprozesse anstoßen? Die aktuelle Ausgabe des "infodienst" widmet sich der Frage "Wie nachhaltig ist kulturelle Bildung?"

Weitere Informationen [hier](#)

JugendAPP "yoggi" – jugendgerechte Kommunikation in digitalen Lebenswelten

2019 wurde vom sächsischen Landtag der Pakt für die Jugend beschlossen. Dessen Grundgedanke ist: "Erreichtes bewahren – Neues ermöglichen – Menschen verbinden". Kinder und Jugendliche sollten als Mitgestaltende der Gesellschaft in den Blick genommen werden. Entstanden ist eine beteiligungsorientierte Austauschplattform für Jugendliche, Vermittler*innen

und Entscheidungsträger*innen. Unterstützt wird dieser Prozess durch eine Jugendredaktion. Lokale Angebote und Informationen sollen kinder- und jugendgerecht, datensicher und entwicklungs offen präsentiert werden.

Weitere Informationen [hier](#)

Bis 29. Februar Anträge bei "Künste öffnen Welten" stellen und Teilhabe- und Bildungschancen eröffnen

Bis zum 29. Februar 2024 können über das Verwaltungssystem "Kumasta" wieder Anträge im Rahmen von "Künste öffnen Welten" gestellt werden. Gefördert werden Projekte, die von Kultur-, Jugend- und/oder Bildungsträgern gemeinsam umgesetzt werden. Ermöglicht werden Projekte, die die Teilhabe- und Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen stärken und ihre Lebenswelt ins Zentrum rücken. Die Projekte dürfen frühestens ab Mitte Juli 2024 starten. Ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn ist ausgeschlossen.

Weitere Informationen [hier](#)

[↑ nach oben](#)

Internationales

CO₂-Emissionen bei internationalen Jugendbegegnungen berechnen

90 Prozent der Treibhaus-Emissionen bei grenzüberschreitenden Jugendbegegnungen entstehen im Transport. Das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) will dazu beitragen, den CO₂-Fußabdruck bei deutsch-französischen Jugendbegegnungen gering zu halten und hat dafür die Online-Anwendung DEKARBO herausgebracht. Die App berechnet die Treibhausgasemissionen, die durch die Mobilität im Rahmen von deutsch-französischen und trinationalen Jugendbegegnungen oder Multiplikator*innen entstehen und unterstützt zusätzlich auch die Planung und Durchführung klimaschonender Gruppenbegegnungen. Durch das Erstellen eines Kontos können diese Ressourcen sowie ein Kochbuch mit mehr als 150 Rezepten in diversen Kategorien (Aufwand, Jahreszeit, Art des Gerichts, vegetarisch/ vegan) genutzt werden. DEKARBO ist kostenlos. Der CO₂-Rechner ist frei zugänglich und erfordert keine Anmeldung.

Fachausschuss "Internationales" der BKJ ruft auf: "Wählen gehen! Jetzt!"

Der Aufruf des Fachausschusses "Internationales" der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) beinhaltet u.a., dass alle jungen Erwachsenen ab 16 Jahren, die in Projekte, Programme und Angebote der kulturellen Bildung eingebunden sind, ausdrücklich dazu ermuntert werden sollten, die Europawahl zur Stimmabgabe und aktiven Mitbestimmung zu nutzen.

Weitere Informationen [hier](#)

Deutsch-Französische Partnerbörse für künstlerisch-kreative Jugendbegegnungen vom 11. bis 13. April in Lyon

Die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) lädt Fachkräfte der kulturellen Bildung und der außerschulischen (sozio-)kulturellen Jugendarbeit aus Deutschland und Frankreich, die an einer internationalen Zusammenarbeit und der Organisation von künstlerisch-kreativen Jugendbegegnungen interessiert sind, zu einer Partnerbörse ein.

Weitere Informationen [hier](#)

DFJW-Projektausschreibung 2024 "Inklusion und Teilhabe junger Menschen stärken"

Im Rahmen der Strategie "Diversität und Partizipation" möchte das DFJW chancengerechtere Zugänge zu internationalen Jugendbegegnungen schaffen. Mit einer Förderung in Höhe von bis zu 25.000 Euro schafft das DFJW einen flexibleren Rahmen für die Umsetzung und Gestaltung von barrierearmen Jugendbegegnungen. Ziel ist es, dass sich alle Teilnehmenden, mit und ohne Behinderungen oder anderen Einschränkungen, die eine Teilnahme an

Austauschprogrammen erschweren, mit ihren individuellen Ideen, Interessen, Eigenschaften und Fähigkeiten einbringen können. Das Antragsformular muss bis zum 8. März 2024 eingereicht werden. Alle Details zur Ausschreibung finden sich [hier](#)

[↑ nach oben](#)

Nachgefragt

Interview mit Christian Knaack, Leiter des Teams Generation der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 GmbH

In etwa einem Jahr fällt der Startschuss für das Europäische Kulturhauptstadtjahr 2025 in Chemnitz. Die Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 GmbH arbeitet bereits auf Hochtouren, um das Aktionsjahr vorzubereiten und alle geplanten Ideen mit der Stadtgesellschaft und zahlreichen Partner*innen umzusetzen. Die LKJ Sachsen e.V. kooperiert mit dem Team Generation der GmbH im Rahmen des Projekts Sächsische Nacht der Jugendkulturen.

Was sind die wichtigsten Ziele und Projekte des Teams Generation der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 GmbH?

Unser Team ist beauftragt, die im Bewerbungsbuch verankerten Erzählungen, die unter dem Hauptslogan "C the unseen" verschiedene lokale, regionale und europäische Themen sichtbar machen, um die "Generationenperspektive" zu ergänzen. Unsere Programmarbeit hat drei Hauptziele: 1. Partizipation, 2. Sichtbarkeit und 3. Verbindung. [Weiterlesen](#)

Worin liegen die Chancen der Kooperation zwischen dem Team Generation und der LKJ Sachsen e. V. im Rahmen des Projekts Sächsische Nacht der Jugendkulturen?

Chemnitz und die Kulturregion erfahren durch den Titel, besonders im Titeljahr 2025 große Aufmerksamkeit. Da die Sächsische Nacht der Jugendkulturen schwerpunktmäßig im ländlichen Raum Jugendliche zu kultureller Partizipation und Sichtbarkeit verhilft, liegt es für uns auf der Hand, das Projekt in das offizielle Programm von Chemnitz 2025 aufzunehmen und mit weiteren Projekten synergetisch zu verbinden. [Weiterlesen](#)

Angespannte Lage in den Kassen der Kommunen, Landtagswahlen in Sachsen in diesem Jahr, gesellschaftliche Herausforderungen im Umgang mit Themen wie Klimawandel, Demografie und Migration... Inwiefern spielen diese und andere Entwicklungen für die Arbeit des Teams Generation eine Rolle?

"C the unseen" bedeutet für uns ungesehene gesellschaftliche Themen sichtbar zu machen, wenn auch nicht zwangsläufig auf den ersten Blick. Der europäische Gedanke ist dem Titel "Kulturhauptstadt Europas" immanent. Dabei haben wir als Team durch die demografische Vorreiterrolle der Stadt und Region die wertvolle Aufgabe, ein Programm zu entwickeln, das der gesamteuropäisch alternden Gesellschaft Beispiele für ein positives und aktives Miteinander bietet. [Weiterlesen](#)

[↑ nach oben](#)